

# Meine eigene Stark-mach-Geschichte

00016

Die Neue

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de) veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Maria Alter: 10 Datum: 17.3.2020

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Kirchnereschule Frankfurt Klasse: 4a

Es klingelt. Jetzt ist Schule. Die Kinder der Klasse 3b rennen ins Klassenzimmer. Sie rennen, toben, lachen und manche sitzen am Platz und lesen. Seite: \_\_\_\_\_

Ein Junge namens Jonas ruft: „Habt ihr schon diese Neue in der Nachbarklasse gesehen? Die sieht ja mal voll komisch aus. Dieser Riesenspidegrim Gesicht und wie die immer schielt. Igitt!“ Lina flüstert ihrer besten Freundin Mia zu: „Die Arme, sie kann doch nichts dafür. In der Klasse findet die bestimmt keine Freunde.“ „Du bist recht die Klasse 3c ist echt fies! Aber einen normalen Namen hat sie wenigstens, Martha heißt sie glaub ich“, erklärt Mia. Doch da kommt schon ihre strenge Klassenlehrerin Frau Hiesmann. Mit ihr will sich niemand anlegen, nicht einmal Jonas der sich <sup>eigentlich</sup> alles traut. Nach dem Unterricht ist endlich Pause. Alle stürmen auf den Hof. Als Mia und Lina

gerade durchs Treppenhaus auf den Hof gehen, Seite: \_\_\_\_\_

kommt auch Martha die Neue aus ihrem Klassenzimmer.

Sie geht sehr traurig aus, läuft sehr langsam mit gesenktem Kopf. „Wollen wir sie fragen, ob sie mit uns spielen will?“ fragt Mia. „Sieht so aus als hätte sie wirklich keine Freunde!“

„Gute Idee“, antwortet Lina. Die zwei Freundinnen wollen

zu ihr gehen, doch sie rennt weg. „Was sollen wir

jetzt tun?“, fragt Mia. „Auf jeden Fall gehen wir nicht auf.“, antwortet Lina. In der Pause überlegen die

beiden die ganze Zeit. Doch da kommt Martha

zu ihnen, nicht sie zu ihr. Sie sagt: „Es tut mir sehr leid, dass ich vor euch weggerannt bin.“

In der alten Schule wurde ich immer gemobbt.

Niemand mochte mich. Meine Eltern sind extra mit mir deswegen umgezogen. Als ihr kam, dachte ich, ihr wollt mich <sup>eben</sup> mobben. Jetzt habe ich nachgedacht.“

„Ach, das ist gar nicht schlimm. Wir wollten fragen, ob du mit uns spielen willst.“ sagt Lina.

„Wirklich?! Darf ich?!“ „Natürlich!“ rufen Mia und

Lina gleichzeitig. Nach der Pause laufen alle drei zusammen zu ihren Klassenzimmern. Martha

ist so glücklich wie noch nie. Mia früstert ihr noch

zu: „Zum Glück warst du so mutig und bist zu uns gekommen. Sonst hätten wir nie eine so tolle Pause gehabt und wären nie so gute Freundinnen geworden.“